

11. April 2023

Bei der Ferienaktion werden Barrieren abgebaut

Zum zweiten Mal hat die BruderhausDiakonie im Ermstal ein bereichsübergreifendes Ferienprogramm für Kinder mit und ohne Behinderung angeboten

Bad Urach (bd) — Die nächste Aktion steht nach dem gelungenen Osterferienprogramm im Ermstal schon bevor: Entweder in den Sommerferien oder spätestens in den nächsten Herbstferien soll das integrative Ferienprogramm für Kinder mit und ohne Behinderung wiederholt werden, kündigt Alexander Zügel, Bereichsleiter bei der Oberlin-Jugendhilfe der BruderhausDiakonie, an. „Die Offenen Hilfen der Behindertenhilfe Ermstal und die Oberlin-Jugendhilfe arbeiten bei diesem Angebot sehr gut zusammen. Das bringt Synergieeffekte und spart Ressourcen ein.“ Zum zweiten Mal haben rund 20 Mädchen und Jungen in den Osterferien zwei unbeschwerte Tage auf dem Biolandhof Bleiche in Bad Urach verbracht. Das erste bereichsübergreifende Ferienprogramm fand bereits in den Herbstferien 2022 statt. „Erlebnisse wie diese führen dazu, dass bei den Kindern nachhaltig Barrieren abgebaut werden“, betont Alexander Zügel.

Neben Kreativangeboten wie Osternester basteln und Eier anmalen stand an den beiden Tagen die tiergestützte Intervention im Mittelpunkt des Ferienprogramms, an dem rund 20 Mädchen und Jungen teilnahmen. „Wir haben mit den Kindern zusammen die Esel versorgt und über den Biolandhof geführt“, berichtet Sandra Brozio, Mitarbeiterin der Oberlin-Jugendhilfe. Die tiergestützte Intervention ermögliche sehr viel Nähe und Körpererfahrung. „Viele Kinder haben die Zeit zum Kuschneln mit den Tieren genutzt“, sagt Sandra Brozio. Beim Füttern der Hasen, Ziegen und Kühe seien soziale Kompetenzen wie Fürsorge und Empathie gefördert worden. „Die Kinder haben genau beobachtet, wie sich die Tiere verhalten, und das dann mit ihren eigenen Erfahrungen in der Gruppe verglichen.“ Darüber hinaus erfuhren die Sechsbis 13-Jährigen viel Wissenswertes über die Tiere auf dem Hof.

PRESSEINFORMATION